

Erlaubnisantrag nach dem Waffengesetz (WaffG)

Antrag auf Erteilung Verlängerung

einer Waffenbesitzkarte zum Erwerb und zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen

einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen gemäß § 14 Abs. 4 WaffG (Einzellader-Langwaffen, Repeater-Langwaffen mit gezogenen Läufen, einläufige Einzellader-Kurzwaffen, mehrschüssige Perkussionswaffen)

einer Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige

eines Munitionserwerbsscheines

einer Munitionserwerbserlaubnis in der beantragten Waffenbesitzkarte

eines Waffenscheines

einer Schießerlaubnis

einer Ausnahmegenehmigung von dem Erfordernis des Mindestalters von 18 Jahren

Angaben zur Person (Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen)

1	Name	Familienname, Geburtsname, Vornamen		
	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden		
	Ehegatte	Familienname, Geburtsname, Vornamen		
2	Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort, Landkreis, Land	Staatsangehörigkeit
3	Beruf	erlernter Beruf	derzeit ausgeübter Beruf	
4	Wohnanschrift (Haupt-Wohnung)	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
5	Nebenwohnung/en	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
6	Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland	ununterbrochen in der Bundesrepublik wohnhaft seit	erstmalig wohnhaft in der Bundesrepublik im Jahr	
		Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)		
7	Geburtsname der Mutter	Geburtsname der Mutter		
8	Nur bei Minderjährigen	Familienname, Geburtsname, Vornamen und Beruf des Vaters		
		Familienname, Geburtsname, Vornamen und Beruf der Mutter		
9	Körperliche Behinderung	Haben Sie eine körperliche Behinderung ?	Art der Behinderung (z. B. Hörfehler, Amputation von Gliedmaßen, etc.)	
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
10	Sehbehinderung	Sind Sie sehbehindert ?	Angabe der Dioptrien	
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	links:	rechts:

Angaben zur beantragten Erlaubnis

11	Persönliche Voraussetzungen	Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung abgelegt? o d e r	ja (Nachweis bitte beifügen)	nein		
		sind Sie von einer Sachkundeprüfung freigestellt worden ?	ja (Nachweis bitte beifügen)	nein		
		Auf welche Weise haben Sie die Handhabung der Waffe erlernt?				
		Können Sie Ihre Schießleistung nachweisen?			ja	nein
		Wenn ja, wie (bitte Nachweis beifügen)				
		Sind Sie mit den Vorschriften über Notstand und Notwehr vertraut?			ja	nein
		Erläuterung: Die Sachkunde ist grundsätzlich durch eine behördliche Prüfung (Sachkundeprüfung) nachzuweisen. Als anderweitiger Nachweis der Sachkunde gelten gemäß § 3 AWaffV insbesondere: - die Jägerprüfung - die Gesellenprüfung für das Büchsenmacherhandwerk - der Nachweis der Fachkunde gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 WaffG - eine mindestens 3-jährige <u>Vollzeittätigkeit</u> im Handel mit Schusswaffen und Munition			- die Bescheinigung über die Teilnahme als Sportschütze an einem anerkannten Sachkundelehrgang gemäß §§ 1, 3 AWaffV - der Nachweis über eine behördliche oder staatlich anerkannte Ausbildung, die die erforderliche Sachkunde vermittelt hat	
		Besitzen Sie bereits Schusswaffen oder Munition?			ja	nein
		Zahl	Art	Erwerbsjahr		
		Wie bewahren Sie die Schusswaffen / Munition auf bzw. wie beabsichtigen Sie zukünftig, Schusswaffen / Munition aufzubewahren? Welcher Klassifizierung entspricht das Aufbewahrungsbehältnis (z.B. Sicherheitsstufe A oder B nach VDMA, Widerstandsgrad 0 oder 1 nach DIN)				
		Besitzen Sie einen gültigen Jagdschein?			ja	Nr.: Behörde: nein
Wurden von Ihnen bereits waffenrechtliche Erlaubnisse beantragt?			ja	nein		
Bei welcher Behörde?			Jahr			
12	Nur bei Waffenschein oder Schießerlaubnis	Haben Sie dafür eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen?			ja	nein
		Versicherer			Versicherungssumme	
13	Erwerb/Führen der Waffe oder Munition	Welche Art von Waffen oder Munition wollen Sie erwerben / führen? (Bitte genaue Angabe des Waffentyps / Kalibers; falls bereits bekannt, bitte auch Hersteller, Modell und Herstellungsnummer sowie Name und Anschrift des künftigen Überlassers)				
14	Nur bei Schießerlaubnis	Wann, wo und mit welchen Waffen bzw. Geräten wollen Sie schießen?				

15	Begründung	Zu welchem Zweck wollen Sie die Schusswaffe oder Munition erwerben oder die Schusswaffe führen? (bitte ausführlich begründen; bei Sportschützen bitte angeben, für welche Disziplin des anerkannten Schießsportverbandes die Waffe erforderlich ist bzw. genutzt werden soll) Warum reichen die ggf. bereits vorhandenen Schusswaffen nicht für den beabsichtigten Zweck aus ?
	Nur bei Schießerlaubnis	Aus welchem Anlass bzw. Grund wollen Sie schießen?
16	Nur bei Erlaubnis zur nichtgewerbsmäßigen Waffenherstellung	Welche Waffen wollen Sie herstellen, bearbeiten oder instandsetzen?
		Aus welchem Grund wollen Sie Schusswaffen herstellen, bearbeiten oder instandsetzen? (Ggfs. auf besonderem Blatt begründen)

Hinweise zur Zuverlässigkeitsüberprüfung

Das Waffengesetz (§§ 4, 5 und 6 WaffG) schreibt vor der Erteilung einer Erlaubnis eine Überprüfung Ihrer Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung vor. Dazu wird beim Bundeszentralregister, beim Zentralen Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, der Polizei und beim Hessischen Landesamt für Verfassungsschutz angefragt, ob Erkenntnisse vorliegen, die Bedenken gegen Ihre waffenrechtliche Zuverlässigkeit oder persönliche Eignung begründen. Bis die Anfragen beantwortet vorliegen, vergehen erfahrungsgemäß mehrere Wochen. Sobald die Auskünfte vollständig vorliegen, wird über Ihren Antrag entschieden. Bitte haben Sie deshalb etwas Geduld.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Sofern Sie telefonisch, per Telefax oder per Email zu erreichen sind, werden Sie gebeten, Ihre Telefonnummer, Faxnummer und Email-Adresse für evtl. auftretende Rückfragen anzugeben (Angabe dient der schnelleren Bearbeitung Ihres Antrages)

Vorwahl: _____ Rufnummer: _____ Faxnummer: _____

Email-Adresse: _____